

DAS SCHWARZE L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

TURNEN · GYMNASTIK · TRAMPOLIN · SCHWIMMEN · LEICHTATHLETIK · RASENKRAFTSPORT · HANDBALL
HOCKEY · BASKETBALL · FAUSTBALL · PRELLBALL · VOLLEYBALL · BADMINTON · TISCHTENNIS · WANDERN

Geschäftsstelle: 1 Berlin 45, Roonstraße 32a, Telefon 8 34 86 87
Postcheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V., Berlin West Nr. 102 89-108

Nr. 9

Berlin, September 1976

56. Jahrgang

Der Verstand und die Fähigkeit,
ihn zu gebrauchen,
sind zwei verschiedene Gaben.

Franz Grillparzer

HERBSTBALL 1976

Auch wer tanzt treibt Sport!



In diesem Jahr findet unser Herbstball wieder im Berlin-Hilton statt und zwar am Sonnabend, dem 9. Oktober 1976 ab 20.00 Uhr. Es spielt die Wolf-Gabbe-Combo, die wie im Vorjahr wieder für ausgezeichnete Stimmung sorgen will.

Der Kartenvorverkauf in der Geschäftsstelle ist im Gange und die Nachfrage sehr groß. Wer dabeisein will muß sich also beeilen. Der Preis beträgt unverändert DM 10,— und an der Abendkasse DM 12,— (sofern dann überhaupt noch Karten vorhanden sein werden).

Eine recht schöne, schwungvolle Ballnacht und viel Vergnügen wünscht schon jetzt

der Vorstand

TERMINAKALENDER

4. 9. Volksorientierungslauf der LG Süd mit Skiverb. und BTB
 5. 9. 10.00 Uhr Freundschaftswettkampf Knaben L V/VI gegen TSV GutsMuths, Finckensteinallee
 11. 9. 19.30 Uhr Riverboatshuffle für alle, Pfaueninsel
 12. 9. Redaktionsschluß
 12. 9. Freundschaftswettkampf Knaben L IV/V gegen TiB, 61, Puttkamer Straße
 17. bis 19. 9. Wettkampffahrt Knaben nach Nakskov/Dänemark
 19. 9. Volksleichtathletiktag der LG Süd, 37, Stadion Sachlebenstraße
 21. 9. 19.30 Uhr Lagerfeuer der Oberwarmensteinachfahrer, 45, Feldstraße 16 oder 10. Grundschule, Ostpreußendamm
 26. 9. Tag des Jugendturnens
 26. 9. 8.45 Uhr Herbstsportfest Jahrgang 62 und jünger, Stadion Lichterfelde
 26. 9. 14.00 Uhr Herbstsportfest Jahrgang 63 und älter, Stadion Lichterfelde
 3. 10. 2. Wettkampf für allgemeine Wettkampfturner
 3. 10. 9.30 Uhr Rundwanderung durch den Grunewald
 9. 10. 20.00 Uhr Herbstball, Berlin-Hilton
 17. 10. 6. Int. Volkslauf, Rodelbahn Onkel-Toms-Hütte
 17. 10. 9.30 Uhr Herbwanderung der Gymnastikabteilung, S-Bhf. Grunewald

83
83 460 78
78

Ihr Helfer im Bezirk Steglitz
Kranken- und Unfall-Wagen
Schötz & Fischer
8 34 60 78
Berlin 45, Undinestraße 3
am Händelplatz

Blumen und Grabpflege

Fleurop-Dienst – Lieferant des **L**

Günter Rademacher

Heidefriedhof Mariendorf, Berlin 42

Am Heidefriedhof 15, Telefon 706 55 36

Privat: Berlin 45, Lichterfelder Ring 224 / 711 5114

Herbstsportfest 26. 9. 1976

Zeitplan:

- 8.45 Uhr Eintreffen (Jahrgang 1962 und jünger)
 9.15 Uhr Beginn
 ca. 12.00 Uhr Mittel- und Langstreckenlauf für das Sportabzeichen
 12.30 Uhr Siegerehrung
 14.00 Uhr Beginn (Jahrgang 1961 und älter)
 ca. 16.30 Uhr Mittel- und Langstreckenlauf
 17.00 Uhr Siegerehrung

Für alle Teilnehmer und die Eltern der Kinder steht auch in diesem Jahr ab 13.00 Uhr eine warme Mahlzeit bereit. Allen neuen Teilnehmern und denen, die beim Frühjahrssportfest die Bedingungen für das Sportabzeichen nicht erfüllen konnten, wird am 26. 9. eine weitere Gelegenheit gegeben.

Die Leichtathletikabteilung informiert:

Das Jahr 1976 steht ja bekanntlich für viele Vereine im Zeichen des Sportabzeichens. Das sofortige Eintragen und das kostenlose Herausgeben durch unseren Vorstand fand beim Frühjahrssportfest großen Anklang. Leider konnten nicht alle Leistungen erfüllt werden. Hier deshalb neue Abnahmezeiten für die leichtathletischen Übungen wegen großer Nachfrage:
Männer/Frauen: Mittwochs, 18.00—20.00 Uhr, Stadion Lichterfelde, Leitung: K.-H. Flucke;
Schüler/Jugend: 2. September 1976, 16. September 1976, jeweils ab 18.00 Uhr im Stadion Lichterfelde, Leitung: D. Höpcke.
 Spätestens nach dem Herbstsportfest sollten Sie die Übungen erfüllt haben...

D. H.

Riverboatshuffle für alle

Am Samstag, den 11. September um 19.30 Uhr startet unsere diesjährige Riverboatshuffle mit der MS Vaterland. Abfahrt ist an der Pfaueninsel, Rückkehr ca. 0.30 Uhr wieder an der Pfaueninsel. Karten zum Preise von DM 5,— für Jugendliche bis 18 Jahre und DM 8,— für Erwachsene und Gäste gibt es ab sofort in der Geschäftsstelle, bei allen Jugendvertretern und bei den Vereinskinder- und Jugendwarten. Musik für jung und alt wird von einer Band und von einer Discothek gespielt. Viel Spaß und viel Freude an dieser Veranstaltung wünscht allen die Jugendleitung

MITTEILUNGEN DES VORSTANDS

Geschäftsstelle: Berlin 45, Roonstraße 32 a, Telefon 8 34 86 87

Sprechstunden: Montag 9—12 Uhr und 17—20 Uhr, Dienstag bis Freitag 9—12 Uhr

①-Sporttaschen

Allen Mitgliedern möchten wir nach der Urlaubszeit in Erinnerung bringen, daß vom Sporthaus Klotz die ①-Sporttasche zum Preis von DM 29,50 verkauft wird. Bei diesem preisgünstigen Angebot heißt es zugreifen, solange der Vorrat reicht. In dem Urlaubsgeldbeutel wird der erforderliche Betrag bestimmt noch vorhanden sein.

Wir besorgen jedes lieferbare Buch!

BUCHHANDLUNG
ROGGENTHIN
SCHREIBWAREN — BÜROBEDARF

1 BERLIN 45, Lichterf.

Hindenburgdamm 111
 (an der Pauluskirche)
 Telefon 8 33 30 42

KURZ — ABER WICHTIG!

Uhr gefunden

In der Geschäftsstelle ist eine Damenarmbanduhr gefunden worden. Wem gehört sie?

Achtung, OWS-Fahrer!

Wir treffen uns zum Lagerfeuer am 21. 9. 1976 um 19.30 Uhr in der Feldstraße 16, Patermann. Bringt Eure Fotos mit! Bei Regenwetter treffen wir uns in der 10. Grundschule, Ostpreußendamm 63. Auch das sollte mal gesagt werden: Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer dieser und der vergangenen Gruppenfahrten! Wo käme wohl ein Fahrteneleiter hin, wenn er nicht so viele treue und zuverlässige Helfer hätte! Fünf von ihnen haben inzwischen ihre Übungsleiterlizenz gemacht. Vier Ehepaare haben sich auf dieser Fahrt bereit erklärt, einen Betreuerlehrgang der Sportjugend Berlin zu besuchen, um für die nächsten Gruppenfahrten noch besser „gewappnet“ und vorbereitet zu sein. Ein schöner Erfolg für die Kinderarbeit unseres Vereins!

Lilo Patermann

VEREINSWANDERWART

Werner Wiedicke, Berlin 45, Ostpreußendamm 62 (Enzianweg 6/7)
Alfred Urban, Berlin 42, Eythstraße 60, Tel. 7 53 88 35

Herbstwanderung am 3. Oktober 1976

Wir treffen uns am 3. Oktober 1976 um 9.30 Uhr zu einer Rundwanderung durch den Grunewald mit anschließendem humoristischen Wettkampf im Gasthaus Leopold, Fischerhüttenstraße.

W. Wiedicke

►Fernseh-Kundendienst Tel. 8116593◀
ELEKTROGERÄTE, FERNSEHGERÄTE, LEUCHTEN

ELEKTRO
RADIO

KURT Broy

Inh.: W. Löbsin und E. Jaster

Lichterfelde · Ringstr. 53 · Nähe Finckensteinallee · Telefon 8116593

SPORTHAUS FRIEDEL KLOTZ



berät Sie fachmännisch durch junge, aktive Sportler
Spezialabteilung für Wintersport, Camping, Tauchsport, Tennis.
Eigene Werkstätten.

- Lichterfelde, Hindenburgdamm 69, am Händelplatz,
Ruf: 8 34 30 10
- Tempelhof, Tempelhofer Damm 176/178,
gegenüber Rathaus, Ruf: 7 51 40 95
- Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Straße 72, gegenüber Kirche,
Ruf: 8 34 30 10

LESERBRIEFE

Eltern und Kinder des (1) fuhren über Pfingsten eine Woche ins Fichtelgebirge. Genauer gesagt, ins Sport- und Jugendheim des LSB nach Oberwarmensteinach. Zum vierten Male habe ich diese Fahrt für Groß und Klein unternommen, die bisher Jahr für Jahr ausgebucht war. Nicht nur das Wetter „spielte“ mit, auch die Truppe war einmalig! Einige Teilnehmer haben noch am Urlaubsort ihre Eindrücke zu Papier gegeben, hier einige Auszüge:

Acht Tage Sonnenschein, da hält uns nichts im Haus. Die Frühauftreher machen schon vor dem Frühstück die ersten Runden! Die anderen starten erst, nachdem sie kräftig in den Schuppenkorb gelangt und mit Kakao nachgespült haben. Dann geht's bergauf und bergab. Die Plassenburg mit den unzähligen Zinngesellen wird erklimmen, die Luisenburg mit den großartigen Felsgebilden erobert, im Moorbad Fleckl werden vergnügte „Schlachten“ geschlagen bis alle wie echte Mohren aussehen. Die Steinachhütte in Warmensteinach wird besichtigt und mit großen Paketen voller Glasvasen wieder verlassen. Der Ochsenkopf wird bezwungen — zum Teil per Schwebebahn (ein besonderer Genuss!) und die Höhle in Pottenstein wird erforscht. Daneben müssen Trimm-Pfad und Trimm-Spiele absolviert werden. Ganz eifrig Leute besteigen den Ochsenkopf sogar noch einmal — bei Mondschein! Bei so viel Aktivität schmeckt das Essen natürlich noch mal so gut! Alles schreit „hier!“ wenn gefragt wird, wer noch Nachschlag haben möchte. Und dann sind da noch die Tanzabende, die Mickymaus-Filme, Spiel und Bastelnachmittage. Wenn die Kinder dann endlich ihren „Betthopser“ bekommen haben und Ruhe in den oberen Stockwerken einkehrt, beginnt bei den Erwachsenen in fröhlicher Runde das große Puppenbasteln. Ist es da ein Wunder wenn am Ende keiner nach Hause möchte?

Ein heißer Tip für alle, die OWS (Oberwarmensteinach) noch nicht kennen: Die Mohntorte ist hier sooo gut, daß wir wiederum „Aktion Kahlschlag“ veranstalten und zehn ganze Torten mit nach Hause nehmen!

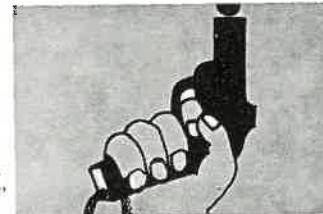
Uns wird nichts erspart! Wir „durften“ mit Kind und Kegel das Wagenthal bei Nacht besichtigen! Sprich — Mondscheinwanderung. Die Aufregung war groß. Man konnte den Eindruck gewinnen, daß jeder hinter dem nächsten Baum den Waldschrat vermutete.

„Für die Muskeln einen Kater,
niemals groß‘ Theater,
sondern Spaß und Freud, nur lustige Leut‘!
OWS 1976 — ein Erlebnis,
nur Pluspunkte als Ergebnis!“

Die Eltern Köppen, Dietel, Hering, Theobald und Kock

Bei »Los« geht's los!

Sie möchten Ihre Wohnung schöner einrichten? — Los! Ein neues Auto ist Ihr Traum? — Los! Einmal im Urlaub eine große Reise machen? — Los! Nichts wie hin zur BERLINER BANK, Sportsfreunde. Bis zu



20.000 DM bieten wir Ihnen als »Privatkredit« zu einem äußerst niedrigen Zinssatz. Und aufgepaßt: zweimal pro Jahr in besonders »konditionsschwachen« Monaten können Sie mit der Rückzahlung aussetzen.

B

BERLINER BANK Die große Bank für alle

GERÄTTURNEN

Wolfgang Broede, Berlin 45, Feldstraße 37, Tel. 7 12 82 21

Mannschaftswettkampf KKK 4

Vier Mannschaften traten am 17. 6. 1976 zum Endwettkampf in der KKK 4, Jahrgang 1964 und jünger, an: OSC, TSC, TiB und ①. Es gewannen die Mädchen des OSC mit 83.70 P., den 2. Platz belegte TSC mit 82.75 P., 3. wurde ① mit 80.45 P. und 4. TiB mit 77.05 P. In der offiziellen Einzelwertung belegten unsere Mädchen, die nicht in ihrer gewohnten vollen Leistungsstärke antraten, folgende Plätze: 4. Silke Faber 20.65, 9. Anne Schönher 20.20, 14. Gabi Polte 19.65, 15. Britt Schroeder 19.40 und 16. Ursula Richter 19.25. Herzlichen Glückwunsch!

Informationen!

1. Weibl. Jugendturnen: Donnerstag von 19.00 bis 20.30 Uhr, Finckensteinallee 14-22, Leitung: E. Gutte; Freitag von 20.00 bis 22.00 Uhr, Ostpreußendamm 63, Leitung: Marina und Michael Wertheim. Am Donnerstag findet das Training für die Jugendlichen statt, die Interesse an Wettkämpfen, ausgeschrieben vom BTB, und an Freundschaftswettkampfbegegnungen haben; am Freitag für diejenigen, die Freude am Gerätturnen haben.

2. Leider mußten wir die Zeiten unserer Mädchen, die am Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Turnhalle der Kommandantenstraße 83-84 turnten auf den Donnerstag verlegen: Mädchen 6-9 J.: 15.00 bis 17.00 Uhr, Leitung: Ch. Zierach; Mädchen 10-13 J.: 17.00 bis 19.00 Uhr, Leitung: E. Neumann. Ort: Kommandantenstraße 83-84.

E.N.

GYMNASTIK

Bärbel Heidel, Berlin 45, Waltroper Weg 6 a, Tel. 7 12 31 54

Wir wollen wandern!

Wir Gymnastikerinnen wollen doch mal zeigen, daß wir gut zu Fuß sind. Mit unserem altbewährten Wanderwart, Werner Wiedicke, ist eine Wanderung durch den herbstlichen Wald geplant, und zwar am 17. 10. 1976. Treffpunkt und Abmarsch 9.30 Uhr S-Bhf. Grunewald (Endstation vom 17er Bus). Wer mit PKW kommt, spricht bitte auf den Hallen ab, wen man mitnehmen kann. Es wird am Treffpunkt geparkt und nachher geht es von dort aus wieder nach Hause. Ich würde mich freuen, wenn recht viele Gymnastikerinnen mit Familie aus allen Gruppen sich einfinden, um diese Gelegenheit auch zu benutzen, beim Wandern und dem gemeinsamen Besuch einer Gaststätte zur Mittagspause und zum Kaffee sich etwas näher untereinander bekanntzumachen.

B. H.

BUCHDRUCK
OFFSETDRUCK
MASCHINENSATZ
BUCHBINDEREI



Prospekte · Werke · Geschäfts- und Familien-Drucksachen

Feese + Schulz

1 Berlin 41 (Friedenau) · Bundesallee 86 · ☎ 851 30 83

LEICHTATHLETIK

Dieter Höpcke, Berlin 47, Marienfelder Chaussee 55 a, Tel. 7 42 52 98



Ein erfolgreiches ①-Quartett

Sprint- und Hürdentrainer Teja Mikisch (Bildmitte), selbst mehrfacher Berliner Hürdenmeister, mit 3 seiner erfolgreichen Schützlinge: Jörn Lignau (links), mehrfacher Berliner Jugendmeister über 400 m-Hürden. Der zur Zeit schnellste Junior in Norddeutschland ist Lutz Todtenhausen (rechts), der u.a. die 100 m in 10,6 sec. läuft. Jens-Uwe Fischer (sitzend) wurde Berliner Meister über 400 m-Hürden und in der 4mal 100 m-Staffel und ist auch derzeit in Berlin über 110 m-Hürden nicht zu schlagen.

1. Nationales Feriensportfest unserer LG

24. 7. (Berlin) Eine unerwartete Resonanz hatte unser 1. Nat. Feriensportfest im Olympiastadion. 31 Vereine hatten gemeldet, wobei allein 20 Clubs mit ihren Athleten aus allen Richtungen Deutschlands nach Berlin anreisten. Zu bedauern ist, daß, aufgrund der Olympiaberichte, in der Presse diese großartige Veranstaltung kaum Erwähnung fand.

**Herr-, Damen-, Kinder-
Wäsche und Strümpfe**

Miederwaren der Firmen Triumph, Schiesser und Playtex

in bester Auswahl finden Sie bei

Emma Walther, Licherfelde West, Curtiusstr. 4 (am Bhf. West)

Tel. 833 52 96

Auch reichhaltiges Kurzwarenlager

Hier nun einige Leistungen unserer Athleten:

Lutz Todtenhausen erwies sich als schnellster 200 m-Sprinter. Er gewann in 21,9 Sek. vor Hotfiel (OSC Thier Dortmund/22,0) und Stark (HSV/22,1). Hinter Volker Warbende (Wattenscheid/14,4) wurde Jens-Uwe Fischer in 14,8 Sek. Zweiter über 110 m-Hürden. Bei der Jugend mußte Stefan Schulenberger als B-Jugendlicher über die A-Hürden sprinten und wurde hinter dem Bielefelder Scholz in 15,6 Sek. ebenfalls Zweiter. Einen neuen Berliner Schülerrekord lief über 2000 m Ingo Falkenhagen in 6:15,6 min. Er schaffte damit auch die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften. Neue LG-Bestzeit lief über 4 x 200 m unser Staffelquartett (Fischer, Löwe, Todtenhausen und Jaeger) in 1:29,7 min. Allerdings reichte diese Zeit nur zu einem 3. Platz hinter Wolfsburg 1:27,9 und dem SC Siemensstadt 1:29,4 aber vor dem HSV 1:34,1. Über 4 x 100 m liefen Jaeger, Radtke, vom Hoff und Combes 44,2 sek. (3. Platz hinter Wolfsburg und dem SCC). Hans-Peter Jäggi gewann den Stabhochsprung-Wettbewerb mit 4,40 m vor Schumacher (ASV Köln). Bester Hochspringer war Frank Czioska (USC München) mit 1,98 m aufgrund weniger Versuche als Thomas Rachow, der ebenfalls die 1,98 m übersprang. Bei der weibl. Jugend sprang Regine Böhmig 5,08 m weit und 1,50 m hoch.

Auf weitere Ergebnisse unserer Teilnehmer kann verzichtet werden, da sie bei anderen Veranstaltungen bessere Leistungen brachten.

Ein Dankeschön allen Mitarbeitern — besonders unseren fleißigen Damen im Wettkampfbüro — die durch ihren Einsatz zum Gelingen dieser Veranstaltung beitrugen.

Werfer kommen immer mehr in Schwung!

(24. und 27.7.) Auf 2 Werfertagen im Licherfelder Stadion sorgten unsere „Schwerathleten“ für gute Leistungen. Lothar Matuschewski verbesserte den LG-Rekord auf 63,04 m und scheint seiner alten Bestmarke im Hammerwurf aus dem Jahre 1968 (64,72 m) immer näher zu kommen. Gerade aus dem Urlaub zurückgekehrt, warf Hans-Egon Böhmig den Diskus 42,42 m weit, brachte die Kugel auf 13,92 m und den Hammer auf 44,62 m. Auch Wolfgang Schier (Kugel 15,12 m) kam mit 40,86 m beim Diskuswurf über die 40 m-Marke. Günter Neumann, „Otto“, der aus schulischen Gründen fast 1 Jahr pausierte, war mit seinen Wurfleistungen (ohne Training) recht zufrieden: Kugel 12,77 m und Diskus 36,20 m.

Weitere Wurfleistungen: Kugel: Glatzel 14,30 m; Diskus: Knothe 41,24 m, vom Hoff 40,60 m; Hammer: Knothe 50,90 m, Glatzel 47,88 m. Noch zu erwähnen Peter Melzer, der den Diskus wieder einmal über die 55 m-Marke warf.

Man trifft sich in NEITZEL'S
Hindenburgdamm 103 / Ecke Stockweg
Inh. Irmgard Neitzel, Tel. 8 34 33 97

KINDL-ECK

ALFRED OSCHE
Inhaber Bernhard Osche
Eisenwaren · Werkzeuge · Haus- u. Küchengeräte · Sportartikel
1 Berlin 45 (Lichterfelde West) Baseler Straße 9 Fernruf 833 19 00

Gesundheit und Fitness durch „Trimm Dich“ im Ⓢ

Todtenhausen lief 21,8 Sek.

Kopenhagen (1. 8.) Neben Lutz Friebé (BSC) gehörten aus Berlin Björn Reimers und Lutz Todtenhausen aus unserer LG einer Norddeutschen Junioren-Auswahl an, die in Kopenhagen einen Länderkampf gegen Dänemark austrugen. Recht erfolgreich war das Abschneiden unserer Teilnehmer. Björn Reimers gewann den Stabhochsprungwettbewerb und Lutz Todtenhausen war in 3 Laufwettbewerben als Erster im Ziel. Über 100 m in 10,8 Sek. und über 200 m in 21,8 Sek. (Einstellung des LG- und Vereinsrekordes von Jürgen Kell). Außerdem gehörte Lutz KM der 4 x 100 m-Staffel an, die ebenfalls gewann.

Peter Melzer Deutscher Vizemeister!

Die Techniker sorgten mit zweiten Plätzen für die besten Berliner Plazierungen bei den 76. Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften am 13. bis 15. August 1976 in Frankfurt/Main: während Titelverteidiger Ralf Reichenbach (OSC) mit 18,34 m im Kugelstoßen enttäuschte, überraschte Peter Melzer von uns im Diskuswerfen um so mehr. Ruhig und überlegt nahm er den Wettkampf auf: nach einem „Sicherheitswurf“ von knapp 55 m setzte sich Peter im zweiten Durchgang mit 56,94 m an die Spitze und schockte damit seine Konkurrenten. Lange führte er den Wettbewerb an, doch Favorit H.-D. Neu (Leverkusen) übertraf ihn schließlich noch mit 60,24 m. Der Titelverteidiger K.-P. Hennig (Leverkusen) wurde lediglich Vierter. Ein stolzer Erfolg für Peter Melzer, wir gratulieren!

Unsere 4 x 400 m-Staffel in der Besetzung J.-U. Fischer, P. Radtke, M. Löwe und L. Todtenhausen erwischten einen sehr starken Vorlauf. Mit 3:14,9 min verbesserten sie ihren Clubrekord um fast eine Sekunde! Der Endlauf wurde lediglich um drei Plätze verpaßt. In dieser überraschenden Truppe steckt sehr viel, wenn sie mit ihrem Trainer T. Mikisch weiter so konsequent trainieren.

Dieter Höpcke

Hilfe, wir suchen dringend Mitarbeiter!

Sicher verfolgen Sie die umfangreichen Aktivitäten unserer Abteilung. Obwohl die Wettkampfsaison noch nicht vorüber ist, konnten in diesem Jahre bereits mehr Meisterschaften als im Vorjahr errungen werden. In der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft (DMM) streben die Männer sogar die Bundesliga an. Die Schüler schicken sich ebenfalls an, den DSMM-Endkampf zu erreichen. Ferner kann man grob sagen, daß wir als LG Süd die Hälfte aller Wettkämpfe



Mit SCHOLZ da rollt's!

UMZÜGE · LAGERUNG · SPEDITION

1 Berlin 45 · Moltkestr. 27b · Telefon 8 34 46 29

BORST & MUSCHIOL

MALE REIBETRIEB

auch Kleinauftragsdienst

Berlin 45 (Lichterfelde) · Altdorfer Str. 8a

Telefon: Ⓛ 833 40 71



seit über 40 Jahren

auf dem Gebiete der Leichtathletik in Berlin mitgetragen haben. Daneben bieten wir aber auch im Freizeit- und Breitensport viele Termine an.

Dieses enorme Programm kann aber nur gehalten werden, wenn unser Mitarbeiterstab erheblich vergrößert wird. Die anfallende Arbeit kann einfach nicht mehr von wenigen Leuten geschafft werden. So suchen wir für alle Zwecke Helfer, um die Arbeit ein wenig aufzuteilen und somit auch transparenter zu machen.

Wenn Sie zur Mitarbeit bereit sind, würde ich mich über eine Postkarte freuen: Dieter Höpcke, Marienfelder Chaussee 55 a, 1000 Berlin 47.

Ein dann zu veranstaltender Informationsabend über unsere Arbeit sollte die letzten Zweifler überzeugen...

Übrigens, es macht Spaß im Team zu arbeiten!

D. H.

LG Süd — in eigener Sache

Noch immer ist die LG Süd bei vielen Lesern nicht hinreichend bekannt:

Im Jahre 1970 haben sich die 4 Vereine Ⓛ, Steglitzer Sport-Club Südwest, TSV Zehlendorf v. 1888 und die DJK Berlin zu einer Startgemeinschaft — kurz LG Süd Berlin — zusammen geschlossen.

Nachdem die anfänglichen Schwierigkeiten überwunden wurden, kann man heute auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit zurückblicken. Viele Berliner und auch Norddeutsche Meistertitel konnten in allen Klassen errungen werden.

Aber nicht nur Leistungssport, sondern auch Freizeit- und Breitensport hat die LG Süd im großen Umfang anzubieten: so wurden im Jahr 1975 Volks-Leichtathletik-Tage in Lichtenfelde und Zehlendorf, ein Volkswandern „Rund um den Schäferberg“, 2 Volksläufe rund um die Rodelbahn in Zehlendorf und ein Orientierungslauf durchgeführt. Insgesamt nahmen über 3000 Teilnehmer daran teil.

Hier unsere letzten Termine für 1976, die auch Sie wahrnehmen können:

4. September 1976 Volksorientierungslauf in Kooperation mit dem Skiverband und dem Turnerbund Berlin
19. September 1976 Volksleichtathletik-Tag Stadion Sachlebenstraße in Zehlendorf-Süd
17. Oktober 1976 6. Int. Volkslauf, Gelände Rodelbahn Zehlendorf

Außerdem kann jedermann — auch ohne Vereinszugehörigkeit — im Sommer und Winter am Training unserer Freizeitgruppen teilnehmen. Unser Sportwart für Breitensport, K.-H. Flucke, Tel. 7 45 52 71, erteilt gerne Auskunft und nimmt Sie in die Breitensportkartei auf. Dann erhalten Sie automatisch Ausschreibungen, Informationen usw. zugeschickt. Auch in unserer Geschäftsstelle werden in Zukunft genügend Informationsunterlagen erhältlich sein.

Übrigens, man treibt wieder Sport!

D. H.

Rainer Schmid, Berlin 27, Bottroper Weg 4, Tel. 4 32 24 03

BADMINTON

Die BMM hatten bereits Schwierigkeiten bereitet, bevor die Saison überhaupt eingeläutet ist. Grund hierfür war die Aufstellung der Mannschaften und schlechthin die Frage, mit wie vielen Mannschaften wir überhaupt an dieser Meisterschaft teilnehmen sollten. Nun, die Fragen sind beantwortet und das Produkt der Überlegungen liegt auf dem Tisch. Die Mannschaftsaufstellung für die BMM 76/77 in der nachfolgenden Form:

Verbandsliga: Alpers, Grein, H. Franke, Heise, I. Kapps, E. Franke;

Bezirksliga: G. Grabo, Pasche, W. Kapps, Petter, B. Dau, E. Hoffmann;

1. Kreisklasse (A): Hillmann, Fischer, Moritz, Schmid, G. Grabo, Heim;

1. Kreisklasse (B): J. Dau, B. Hoffmann, Rowinski, A. Kirsch, E. Kirsch, B. Wobst;

2. Kreisklasse: Baumgarten, Renschke, W. Patan, Gräßner, R. Patan, M. Kuhn;

Reserve: S. Wobst, G. Hootz, Gehrmann, Fink, U. Hootz, Sporleder, Jirsak, Schumacher;

alle anderen Reservespieler werden wie im Vorjahr gemeldet.

Ich denke, daß wir hier eine Lösung gefunden haben, die den gemeinsamen Interessen aller Badmintonaktivisten entgegenkommt und der gegenwärtigen Lage der Abteilung voll Rechnung trägt. Wie eine Entscheidung jedoch in Zukunft aussieht, wird nicht zuletzt, aber bestimmt auch von der auf uns zukommenden Saison abhängen. Wir wollen uns hier nichts „in die Tasche legen“: Tatsache ist, die kommende BMM stellt schwere Anforderungen an das ohnehin etwas angeschlagene Gefüge der Abteilung — an jeden einzelnen! Aber, ich bin überzeugt, daß jedes Abteilungsmitglied — den Ernst der Lage erkennend — einen dementsprechenden sportlichen Einsatz zu leisten bereit ist. Wir sollten zumindest den Versuch unternommen haben.

Textil-Lukowski

Lichterfelde

Hindenburgdamm 77 a

Telefon 8 34 22 00

Große Auswahl in Damen-Oberbekleidung,
Damen-, Herren- und Kinderwäsche,

Kurzwaren

Reichhaltiges Lager in Strick- und Frottier-
waren zu äußerst günstigen Preisen

heinrich kölling

Elektro-Installationen, Elektro-Geräte, Beleuchtungskörper
Berlin 45, Hindenburgdamm 33, Telefon 8 34 14 59

GEORG HILLMANN & CO.

Bäckerei, Konditorei (seit 1931)

empfiehlt sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und feinsten Konditorwaren,
auch für Diabetiker, Baumkuchenspezialitäten, über 20 Brotsorten

Unsere Filialen:

- 1 Berlin 45, Moltkestraße 52
- 2 Berlin 41, Klingsorstraße 64
- 3 Berlin 46, Bruchwitzstraße 32
- 4 Berlin 41, Schöneberger Straße 3

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93 a / Telefon 8 34 90 24

GESCHENKE LICHTERFELDE-WEST
im EMISCH-HAUS

Inh. P. Strzelczyk, R. Teutloff, 1 Berlin 45, Curtiusstraße 6, Telefon 8 33 59 82



Blumen - für jede Gelegenheit
DIETRICH VON STILLFRIED

Berlin 45, Baseler Straße 10, Eingang Curtiusstraße
Fleurop-Blumendienst, Telefon 833 61 85

men, dem, sprechen wir es ruhig aus, über uns schwebenden „Abstiegsgespenst“, nicht ohne weiteres das Feld zu überlassen!

Das zu erreichen sollte unser Nahziel sein. Hierzu wünsche ich uns allen die Erfolge, die den Klassenerhalt gewährleisten helfen.

Rainer Schmid

VOLLEYBALL

Peter Heberlein, Berlin 15, Uhlandstr. 171-172, Tel. 881 44 90

Beginn der Spielsaison 1976/77

Nach (hoffentlich häufigem) Urlaubs-Volleyball und lockerem Hallentrudeln wird's wieder ernst: Die Rundenspiele beginnen am 18./19. 9 1976. Unsere Abteilung meldet — wie bisher — drei Männer- und — erstmalig — zwei Mädchen-Mannschaften. Wir drücken allen, besonders unseren Neulingen, die Daumen und wünschen ihnen spannende Spiele. Wer nicht in einer Mannschaft spielt, ist natürlich als Zuschauer und Anfeuerer gern gesehen, ich hoffe, die Spieltermine unserer Mannschaften jeweils rechtzeitig durch Anschlag am Geräteschrank der Goethe-Schule bekanntgeben zu können.

Hier die zum Teil noch vorläufigen und inoffiziellen Ergebnisse der Saison 1975/76:

① I Verbandsliga: Vierter von 12

② II Bezirksliga: Achter von 10

③ III 1. Kreisliga: Sechster von 9

P. H.

AUS DER L -FAMILIE

Treue zum ①:

55 Jahre im ① am: 29. 9. Herbert Redmann, Handball

25 Jahre im ① am: 1. 9. Helga Matussek, Turnen

10 Jahre im ① am: 7. 9. Michael und Wolfgang Köppen, Turnen
8. 9. Ursula und Matthias Hartmann, Turnen

Stephanie Pahl, Turnen

Ralph Patermann, Turnen

10. 9. Klaus-Dieter Moritz, Basketball

15. 9. Susanne Fuhrmann, Turnen

16. 9. Ina Bergenroth, Schwimmen

16. 9. Jürgen Frick, Turnen

19. 9. Bettina und Katrin Einofski, Turnen

27. 9. Hannelore Ambrosius, Schwimmen

Klaus Ambrosius, Schwimmen

29. 9. Henriette Pahl, Turnen

Barbara Pahl, Turnen

Papeteria Lichterfelde West

BERTHA NOSSAK - BÜROBEDARF

1 Berlin 45 Baseler Straße 2-4 Tel. 8 33 22 89

Ordnung beim Zeichnen

- im Büro
- beim Sammeln und Beschriften

Fotokopien sofort



Schultheiss

am S-Bhf. Botanischer Garten

GERHARD NETZEL

Gaststätte mit Niveau, gepflegten Getränken und guter Küche
2 vollautomatische Verbandskegelbahnen

Berlin-Lichterfelde, Hortensiengasse 29

Telefon 8 34 23 81

Wir gratulieren

zum Freischwimmerzeugnis: Robin Fuchs (5 J.), Ricarda Noack, Inka Schindler, Birgit Hensel, Andrea Schernick, Michaela Ender, Corinna Sarnow, Barbara Bürkle, Lutz Lemke, Susanne Hagedorn, Katharina Brockstedt, Dennis Benedetti;
zum Fahrtenschwimmerzeugnis: Corinna Sarnow, Lutz Lemke;

zur Hochzeit: Rainer Schmid und Frau Angelika Seeburg-Schmid.

Unsere besonderen Grüße und Wünsche zu ihrem 70. Geburtstag gelten unserem Ehrenmitglied Eva Schulze. Wer würde ihr diese Zahl abnehmen?! Seit 46 Jahren im ① ist sie beinahe ebenso lange ehrenamtliche Kassenwartin der Turnabteilung. Liebe Eva! Wir wünschen Dir weiterhin beste Gesundheit, gute Mitarbeit in unserem ① und noch viele, viele glückliche Jahre mit Deinem Richard!

Auch unserem Wanderwart Werner Wiedicke gratulieren wir herzlich zu seinem 70. Geburtstag am 26. 9., aber auch ihm nehmen wir die „70“ nicht ab! Bleibe weiterhin gesund und fröhlich wie bisher an der Seite Deiner Fridel. Mögest Du nun auch mehr Zeit finden, mit uns des öfteren Wanderungen zu machen!

Unsere herzlichen Glückwünsche gelten unserem Ehrenmitglied Herbert Redmann, der am 29. September 1976 55 Jahre Mitglied im ① ist. Noch heute Leiter der Handballabteilung, kennt er doch die Vereinsprobleme aus vielen anderen Ämtern, die er in diesen langen Jahren zum Wohle des Vereins innehatte, wie z. B. Vereinsvorsitzender und Pressewart. Wir danken Dir, lieber Herbert, für Deine Treue und wünschen Dir und uns noch viele frohe und aktive Jahre im Verein.

Unsere Ilse Schmortte verlässt mit ihrem Mann in diesen Tagen Berlin, um in der Nähe ihrer Tochter — in Freiburg/Breisgau — eine neue Heimat zu finden. Ilse, seit mehr als vierzig Jahren aktiv in der Gymnastik, bleibt auch weiterhin dem ① verbunden. Unsere besten Wünsche begleiten Ilse und Rudi Schmortte in eine glückliche Zukunft.

Wir bedanken uns

für Urlaubsgrüße bei Monika und Bernhard Guß von Mallorca, bei Familie Dieter Höpcke aus dem Fichtelgebirge, bei Erika Tischer aus Seckendorf/b. Bevensen, bei Margarethe Braatz aus Sydney/Australien, bei Familie Günter Stoewer aus Braderup/Sylt und bei den Leichtathleten von den 76. Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften in Frankfurt/Main.

Unser herzliches Beileid

Brigitte Wolff und Familie zum Ableben ihrer Tochter Karin, die im 7. Lebensjahr einer heimtückischen Krankheit erlag.

Familie Parpart zum Tode ihrer Tochter Christine, unserem Purzelkind, die, noch nicht 5jährig, an der selben Krankheit starb.

Unseren Turnerkindern Claudia und Gabriele Donath und ihrer Mutter zum Ableben ihres Vaters und Ehemannes.

Als neue ①- Angehörige heißen wir herzlich willkommen:

Turnabteilung: Ilse Malessa und Sohn, Irmgard Götting, Barbara Lechner, Marianne von Bostell und Sohn, 5 Kleinkinder, 20 Schüler; Badminton: 3 Schüler; Basketball: 9 Schüler; Heidi Noack; Hockey: 2 Schüler; Leichtathletik: Birgit Friebner, Lars Neumann, 5 Schüler; Schwimmen: Elisabeth Gloede, 3 Schüler.

Gaststätte „Zur Bürgerklause“

Inh.: Hans Joachim Kurth

LICHTERFELDE - HINDENBURGDAMM 112 - TELEFON 833 26 65

Ruhige, gepflegte Atmosphäre

Treffpunkt des ①

Wolf 13

REISEBÜRO FRIEDRICH

am S-Bhf. Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 8 33 30 16, 8 33 60 61
Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen
Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen zu Originalpreisen
Ferienreisen für In- und Ausland

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag im September

Turnen

1. Helga Kroll
- Karin Radtke
- Leonore Ruhtz
- Hannelore Tausch
- Annegret Wolff
- Andreas Thieler
- Waltraud Kirsch
- Eva Schulze (70)
- Dietrich Bahnmann
- Helmut und Jürgen Härtel
- Woli-Dietrich Hannecke
- Andreas Waldera
- Johanna Kornprobst
- Marianne Opolka
- Karl-Heinz Hinrichs
- Gerda Möller
- Dieter Garbe
- Friedemarie Miermann
- Renate Paschke
- Karin Schulz
- Christel Aurich
- Martina Molzahn
- Helga Timmermann
- Eberhard Thebis
- Angelika Baumkirch
- Ilse Eckart
- Sven Baumann
- Karl-Heinz Rambow
- Rosemarie Müller
- Ruth Plagens
- Elvira Ziegler
- Klaus Koch

17. Ilse Eberle
- Gesine Kriegermann
- Gerhard Friedrich
18. Hella Rudolph
- Günter Rademacher
20. Charlotte Wagener
- Ulrich Dornbusch
- Conrad Helmke
- Siegbert Jochmann
- Lieselotte Blubitz
- Gerhard Heß
- Helga Plog
- Karl-Heinz Prang
- Günter Schulze
- Manfred Gräßner
- Michael Grünbaum
- Franz Pawlowski
- Werner Stodt
- Wilfried Simon
- Martin Wilde (65)
- Anneliese Berndt
- Helga Gensdow
- Dieter Gerlach
- Lothar Jaschinskiok
- Helga Hoppe
- Werner Wiedicke (70)
- Maren Plath
- Gisela Frömming
- Gerhard Schmidt
- Evelyn Laurig
- Badminton**
2. Edith Schick
11. Gerhard Hootz

Basketball

13. Gerd Grabo
26. Elvira Franke
1. Hans-Jürgen Nowak
3. Ute Marron
8. Elisabeth Quarz
9. Rainer Papritz
10. Enrique Lorento
11. del Olmo
12. Jörg-Christ. Heinrich
15. Renate Hoffmann
17. Annelie Bäder
19. Joachim Ewald
20. Barbara Brümmer
22. Regine Diogesi
22. Hannelore Winkels
22. Karlheinz Barsch
26. Klaus Ilsemann
27. Gudrun Dietel
- Ute Hensel
- Franz Fabian (50)
29. Brigitte Sommer

2. Hans-Jürgen Hoffmann
8. Thomas Hirsemann
10. Petra Schulz
17. Helmut Lippert
19. Heidi Noack
- Gunter Barth
22. Klaus Hille

Handball

4. Werner Bloch
6. Detlev Krüger
7. Jörg Prause
- Justus Achelis
8. Horst Rabehold
14. Gina Krahmer
15. Uwe Wolff
19. Helga Prause
20. Georg Ising
22. Michael Köhn
- Siegfried Hess
23. Helga Günther
29. Gisela Pelz
30. Charlotte Leuendorf

Leichtathletik

1. Georg Schiller
3. Hans-Georg Krüger
7. Anne Gendarz
- Hans-Peter Jäggi
8. Anders Oestergaard
10. Jürgen Hans
21. Hans-J. Haese
23. Hans-J. Grundt
27. Hartmut Friedrich
28. Eberhard Franke
- Günter Neumann

Volleyball

8. Petra Schulz
9. Lutz Meyer
16. Joachim Schindler
20. Jürgen Hans
21. Hans-J. Haese
23. Hans-J. Grundt
27. Wolfgang Leber

Auch den Jugendlichen und Kindern herzlichen Glückwunsch!

DAS SCHWARZE ①

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V.

Schriftleitung: Günter Stoewer, 1 Berlin 37, Düppelstraße 27, Telefon 8 01 58 58

Vorstand:

1. Vorsitzender: Klaus Klaas, 1 Berlin 45, Holthimer Weg 26, Telefon 7 12 37 02
2. Vorsitzender: Liselotte Patermann, 1 Berlin 45, Feldstraße 16, Telefon 7 12 73 80
1. Schatzmeister: Dieter Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstraße 30, Telefon 8 33 22 56
2. Schatzmeister: Gerd Kubitschke, 1 Berlin 45, Müllerstraße 5, Telefon 7 12 22 83

Leiter der Vereinsgeschäftsstelle: Marianne Wolf, 1 Berlin 45,

Dürerstraße 30, Telefon 8 33 22 56

Vereinsportwart: Andreas Thieler, 1 Berlin 45, Bremer Straße 4a, Tel. 8 33 49 08

Vereinspressesprecher: Günter Stoewer, 1 Berlin 37, Düppelstraße 27, Tel. 8 01 58 58

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes oder der Schriftleitung übereinstimmen. Beiträge (auf Formularen oder, falls nicht vorhanden, auf DIN A 4-Bogen im Zweizeilenabstand, nicht Rückseite) sind zu senden an G. Stoewer, Berlin 37, Düppelstr. 27. Nichtberücksichtigung, Kürzungen, Textänderungen sind redaktionell begründet und meist auf Platzmangel zurückzuführen. Verspätete Eingänge können nur in begründeten Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Anonyme Einsendungen gelten als nicht geschrieben. Der Nachdruck ist mit Quellenangabe erlaubt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Ein sendeschluß ist jeweils der 12. vor dem Erscheinungsmonat.

Druck: Feese & Schulz, 1 Berlin 41, Bundesallee 86, Telefon (030) 8 51 30 83